

Operative Beschaffung und Logistik: Dank der Dienstleistungen der Schweizerischen Post erfolgt eine ...

Optimierung des Spitalbetriebs

Das Gesundheitswesen ist zurzeit mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert: Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler haben einen engen finanziellen Handlungsrahmen, ihr Personal steht stark unter Druck und strenge regulatorische Auflagen schränken die geschäftliche Flexibilität ein. Die Schweizerische Post bietet den Gesundheitsversorgern innovative Dienstleistungen, um die gesamte Prozesskette der Beschaffung, Logistik und Aufbereitung von medizinischem Verbrauchsmaterial und Sterilgut zu vereinfachen und zu beschleunigen. Dies entlastet das Personal und sorgt für grösseren finanziellen Spielraum.

Das Gesundheitswesen hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt: Die Komplexität hat zugenommen, da die Qualitätserwartungen und der Gesundheitsmarkt anspruchsvoller geworden sind. Der Fachkräftemangel setzt die Angestellten unter immensen Leistungsdruck. Verschärft wird die Situation durch die stark steigenden Kosten. Gleichzeitig wird der Beschaffungsaufwand höher aufgrund der angespannten Versorgungssituation, vermehrter regulatorischer Anforderungen sowie herausfordernder Preisverhandlungen. Diese Faktoren prägen zunehmend den Alltag der Einkaufsabteilungen und können Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit haben. Aufgrund dieser Herausforderungen sind im Gesundheitswesen

neue Ansätze gefragt. Die Leistungserbringer wie Spitäler und Kliniken müssen entlastet werden, um effizient und bezahlbar zu bleiben und die Versorgungsqualität aufrechtzuerhalten.

Ein Weg, um dies zu erreichen, besteht in der Zusammenarbeit mit externen Partnern: Gesundheitseinrichtungen können Aufgaben, die nicht zu ihren Kernkompetenzen gehören, spezialisierten Unternehmen übergeben, die gewisse Dienstleistungen zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis erbringen. Dadurch schaffen sich die Gesundheitsversorger Raum, um ihr eigenes Geschäft zu optimieren. Denkbar ist eine solche Ausgliederung von Aufgaben beispielsweise in den Bereichen operative Beschaffung und Logistik.

Operative Beschaffung von A bis Z

Indem Gesundheitseinrichtungen den Fokus auf den strategischen Einkauf legen, können sie Ressourcen freimachen, um den Beschaffungsprozess – u. a. durch die Evaluation der Lieferanten und Artikel – laufend zu optimieren. Dafür können die Leistungserbringer auf die Schweizerische Post zurückgreifen, die die operative Beschaffung für sie übernimmt, und zwar von A bis Z. Die Post fungiert als zentrale Ansprechpartnerin für den Einkauf und die Lieferanten der Gesundheitseinrichtungen und wickelt die gesamten Aufträge der Leistungserbringer über ihr Zentrallager ab – zu den Bedingungen, die die Gesundheitsversorger mit ihren jeweiligen





Zulieferern verhandelt haben. Die Post finanziert die Lagerbestände vor, prüft die Liefertermine und die Warenqualität und bewahrt das medizinische Verbrauchsmaterial bis zur Lieferung in ihrem Zentrallager auf, wodurch der Lagerplatz in den Gesundheitseinrichtungen für andere wertschöpfende Zwecke genutzt werden kann. Darüber hinaus kümmert sich die Post auch um die Pflege der Artikel-, Preis- und Lieferantendaten, um die Nachschubplanung und das Bestandsmanagement.

Durch hohe Lagerkapazitäten und digitalisierte Beschaffungsprozesse sorgt die Post dafür, dass das nötige medizinische Verbrauchsmaterial durchgehend verfügbar ist. So erhalten die Gesundheitseinrichtungen dieses jederzeit in der richtigen Menge am richtigen Ort. Die Bündelung und das Management der Kreditoren- und Debitoren-Workflows gehören ebenfalls zu den Leistungen der Post. Schliesslich unterstützen ein regelmässiger Austausch und individuelle Berichte den Einkauf der Gesundheitseinrichtungen bei der täglichen Arbeit und sichern die Versorgung nachhaltig.

Logistiklösungen aus einer Hand

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, logistische Aufgaben an Partnerunternehmen auszulagern. Auch hier können Spitäler und Kliniken auf die Post setzen. Als logistische Vollversorgerin begleitet sie Gesundheitseinrichtungen Schritt für Schritt bis zur massgeschneiderten Lösung, die die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. Mit dem passgenauen Einsatz von einzelnen Modulen bis zu umfangreichen Systemen können Leistungserbringer ihre Logistikprozesse

effizienter gestalten. Durch ihre langjährige Erfahrung in der Logistik und ihr umfangreiches Branchen-Know-how weiss die Post, wie wichtig es ist, Logistikdienstleistungen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu erbringen. Deshalb stellt sie die Koordination entlang der gesamten Versorgungskette sicher. Nicht nur beschafft sie das medizinische Verbrauchsmaterial und bewahrt die sensiblen Produkte sicher und richtlinienkonform in ihren temperaturgeführten Lagern auf. Die Waren kommissioniert die Post nach den Wünschen der Leistungserbringer und bereitet sie für die Lieferung vor. Das gilt auch für sterile Mehrweginstrumente, die die Post reinigt, desinfiziert, kontrolliert verpackt und sterilisiert.

Die bestellten Produkte werden anschliessend zur Gesundheitseinrichtung transportiert und auf Wunsch auch gleich in das Stationslager eingearbeitet.

Die Post bietet auch einen Indoor-Roboter an, der beispielsweise Laborproben innerhalb von Gesundheitseinrichtungen selbstständig transportiert. Darüber hinaus können Fachpersonen dank der Dienstleistung Service on Demand schnell und einfach Störungen, Ereignisse oder Servicebedarf melden. Dazu gehören zum Beispiel die medizinische Abfallentsorgung, die Anforderung von Bettentransport, das Abholen von Wäsche oder die Patientenzimmerreinigung. Die zuständigen Personen aus der Hauswirtschaft, Hotellerie oder Logistik werden umgehend informiert. Kurz: Die Post sorgt mit ihrer innovativen Gesundheitslogistik im Hintergrund für eine reibungslose Auftragsabwicklung.

Gewinn für Gesundheitseinrichtungen

Mit der operativen Beschaffung und der logistischen Leistungen der Post können Gesundheitseinrichtungen gleich auf mehreren Ebenen geschäftliche Optimierungen vornehmen: Die Dienstleistungen der Post ermöglichen es ihnen, die Kosten und den Beschaffungsaufwand zu reduzieren und effizienter zu werden. Dadurch nehmen auch die Rentabilität und Flexibilität entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu, und die Versorgungssicherheit und Compliance im Gesundheitswesen können garantiert werden. Gleichzeitig werden Gesundheitsfachkräfte entlastet und können sich voll auf ihre Kernaufgabe konzentrieren: die Versorgung und das Wohl der Patientinnen und Patienten.

Weitere Informationen

Die Schweizerische Post
branchenloesungen@post.ch
post.ch/gesundheitslogistik



Jetzt mehr erfahren
post.ch/gesundheitslogistik